Höxter, den 26. November 2014

N i e d e r s c h r i f t

Gremium:	Ortsausschuss Höxter-Ovenhausen
Sitzungs-Nr.:	X/OAOVENH/002
Sitzungs-Tag:	20.11.2014
Sitzungs-Ort:	Gaststätte Müller,
	Hauptstraße, 37671 Höxter
Beginn der Sitzung:	18:30 Uhr
Ende der Sitzung:	21:15 Uhr

A n w e s e n d

Vorsitzende/r

Herr Günther Ludwig	CDU	

sachkundige Bürger

Frau Helga Winkelhahn	CDU	
Herr Klaus Hasenbein	CDU	
Herr Horst Rösner	CDU	
Herr Klaus Spieker	CDU	
Herr Thorsten Dohmann	SPD	
Frau Angelika Paterson	Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Heinrich Ostermann	BfH	
Frau Silvia Bohnert	SPD	Vertretung für Herrn Werner Böhler

Zuhörer

Herr Ralf Dohmann	BfH	
Herr Franz-Josef Gottlob	CDU	
Herr Benedikt Hofbauer	CDU	
Herr Ulrich Klocke	CDU	
Herr Hermann Loges	BfH	
Herr Heiner Wiemers-Meyer	CDU	
Herr Josef Wöstefeld	CDU	

Verwaltung

Herr Bezirksverwaltungsstellenleiter Ralf Meier	Bezirksverwaltungsstellenleiter
Frau Sabine Hasenbein	Betreuerin und Schriftführerin

Es fehlen entschuldigt:

Ratsmitglieder

Herr Werner Böhler	SPD	

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gremiums fest und eröffnet die Sitzung.

Öffentlicher Teil

1. Verpflichtung der sachkundigen Bürger und stellvertretenden sachkundigen Bürger

Der Tagesordnungspunkt entfällt, da die sachkundige Bürgerin Angelika Paterson bereits im Ausschuss für Bildung, Familie und Sport und die stellvertretende sachkundige Bürgerin Frau Silvia Bohnert bereits im Ortsausschuss Höxter-Lütmarsen verpflichtet wurden.

2. Berichte des Bürgermeisters

Es liegen keine Berichte des Bürgermeisters vor.

3. Bericht über die Erledigung von Anfragen und Beschlüssen

Bezüglich der Beantragung der CDU-Mitglieder im Ortsausschuss Höxter-Ovenhausen betreffend Sanierungsarbeiten eines Teilstücks des Wirtschaftsweges im Bereich des Kapenberges (ca. 50 m oberhalb der Feldscheunen Drenkelfuß und Hesse) wurden bisher keine Maßnahmen getroffen.
Der Ortsausschuss betrachtet diese Sanierungsarbeit als notwendig und bittet um Erledigung bzw. um Aufnahme in die Maßnahmenliste des Baubetriebshofes.

4. Wahl eines Schiedsmannes für die Ortschaft Ovenhausen und stellv. Schiedsmann für die Ortschaft Bosseborn

Herr Ludwig informiert, dass zwei mündliche Bewerbungen vorliegen. Frau Angelika Paterson und Frau Helga Winkelhahn bewerben sich als Schiedspersonen. Nach geheimer Wahl wird Frau Helga Winkelhahn mit 8 zu 1 Stimmen zur neuen Schiedsperson für die Ortschaft Ovenhausen und stellvertretenden Schiedsperson für die Ortschaft Bosseborn gewählt.

5. Beratung über den Standort einer Boulebahn

Der Ortsausschuss spricht sich einstimmig für die Einrichtung der Boulebahn im Pfarrgarten des Pfarrheims Ovenhausen aus. Die Einrichtung und Betreuung erfolgt durch die Initiatoren des Projektes „Dorfmitte Ovenhausen“ bzw. im Rahmen des LEADER-Prozesses Kulturland Kreis Höxter.

6. Erneuerung der Fahrbahndecke der Bosseborner Straße (L 890)

Herr Ludwig berichtet über das als Anlage zur Einladung beigefügte Schreiben an den Leiter des Landesbetriebes Straßenbau NRW bezüglich der Erneuerung der Fahrbahndecke der Bosseborner Straße in Ovenhausen. Frau Hasenbein ergänzt, dass nach Rücksprache mit dem Sachgebiet Tiefbau eine Antwort des Landesbetriebes bisher nicht vorliegt. Der Ortsausschuss beschließt einstimmig, die Stadt Höxter möge den Landesbetrieb auffordern, eine zeitnahe Entscheidung zu treffen.

Bei Ablehnung der Erneuerung werden weitere mögliche Maßnahmen, wie Unterschriftensammlung und Straßendemonstrationen, in Betracht gezogen.

7. LEADER - Vortrag/Information durch Herrn Hans-Werner Gorzolka

Herr Gorzolka berichtet über den Wettbewerb zur Auswahl der LEADER-Regionen in Nordrhein-Westfalen zur Förderung der Umsetzung integrierte Entwicklungsstrategien im Rahmen der Maßnahme LEADER des NRW-Programm „Ländlicher Raum 2014-2020“. Die Informationsunterlagen werden den Ortsausschussmitgliedern übergeben.

Weiterhin berichtet Herr Gorzolka über die Bewerbung der Ortschaft Ovenhausen als Projekt „Dorfmitte Ovenhausen“ für den LEADER-Prozess Kulturland Kreis Höxter.
Das Projekt „Dorfmitte Ovenhausen“ ist dadurch gekennzeichnet, dass eine Umnutzung/Inwertsetzung des Dorfkernes der Ortschaft Ovenhausen im Rahmen der vorhandenen Bau- und Infrastruktur erfolgen soll, wobei der soziale, kulturelle, dörfliche und kirchliche Dorfmittelpunkt stärker betont und herausgearbeitet wird. Das Projekt ist eine mehrere Jahre andauernde Rahmenaktivität, bei der eine Vielzahl von Projektbausteinen verwirklicht werden können. Die bisherigen Überlegungen zum Projekt „Dorfmitte Ovenhausen“ werden durch den Kirchenvorstand, dem Pfarrgemeinderat, beiden Blaskapellen, der örtlichen Caritasgruppe aber auch durch den Ortsausschuss positiv begleitet bzw. unterstützt. Bei einer erfolgreichen Bewerbung wären diese Gruppierungen die Basis für die Gewinnung weiterer Aktivisten, mit denen dann die einzelnen Projekte/Projektstufen umgesetzt werden sollen.

Der gesamte Ortsausschuss bedankt sich bei Herrn Gorzolka für sein außerordentliches Engagement und die hervorragende Anmeldung für das Projekt „Dorfmitte Ovenhausen“.

8. Vorstellung des Winterdienstplanes in Ovenhausen

Frau Hasenbein informiert über den Winterdienstplan der Kreisstadt Höxter mit dem Stand Winter 2014/2015. Dieser Plan ist ab dem 24.11.2014 auf der Homepage der Stadt Höxter einsehbar. Für Ovenhausen als Streubezirk 21 werden die Straßen der ersten und zweiten Dringlichkeitsstufe erläutert.

Der Ortsausschuss nimmt den Winterdienstplan zur Kenntnis und sieht keinen Änderungsbedarf.

9. Fragen der Ausschussmitglieder

Herr Klaus Hasenbein fragt an, ob der Verwaltung bekannt ist, dass die Pflastererneuerung an der Bosseborner Straße in Höhe Einmündung Edlingsfeld bis Töpferstraße nicht ordnungsgemäß ausgeführt wurden. Im Rahmen der Erneuerung ist keine ordnungsgemäße Verfugung erfolgt, sodass Unkraut durch die Hohlräume wächst. Herr Hasenbein bittet um Überprüfung der Angelegenheit.

Herr Ludwig fragt an, ob der Verwaltung bekannt ist, ob das Ortseingangsschild der Hauptstraße in Richtung Vörden in Richtung Ortschaft versetzt wurde. Frau Hasenbein erklärt hierzu, dass diesbezüglich Schriftverkehr lediglich aus dem Jahr 2004 im Fachamt vorliegt. Seinerzeit wurde der Wunsch geäußert, die Ortseingangsbeschilderung zu versetzen, um die Geschwindigkeit bei der Ortseinfahrt zu reduzieren. Der Landesbetrieb NRW sowie die Kreispolizeibehörde Höxter haben die Notwendigkeit einer Versetzung seinerzeit nicht gesehen.

Herr Klaus Hasenbein fragt an, wie hoch der Verkaufserlös der Eichenstämme war, die seinerzeit für den Bau des Spielplatzes am Kükenbrunnen vorgesehen waren, aber nicht verwendet wurden.

Protokollantwort: Der Verkaufserlös für die Eichenstämme beträgt 558,64 €.

10. Fragen der Einwohner

Herr Gottlob fragt an, wie es mit den Urnenbestattungen auf dem Friedhof in Ovenhausen weiter gehen soll. Er findet es wenig pietätvoll, wenn das angelegte Urnengemeinschaftsgrab unmittelbar an der Friedhofshecke entlanggeht.

Seiner Meinung nach hätte der Abstand zwischen der Hecke und der Gedenkplatte breiter sein müssen. Hierzu erläutert der Bezirksverwaltungsstellenleiter Herr Meier, dass nach Rückschnitt bzw. später nach Entfernen der Hecken dieses Problem nicht mehr bestehen wird. Herr Ludwig erläutert weiterhin, dass die Friedhofsangelegenheiten mit Festlegung der Standorte für ein Urnengrabfeld mehrfach im Ortsausschuss behandelt wurden.

Günther Ludwig
Vorsitzender

Sabine Hasenbein
Betreuerin und Schriftführerin